



NEUERSCHEINUNG 2023

## Museum Tinguely *Roger Ballen – Call of the Void*

Herausgegeben vom Museum Tinguely, Basel  
 Texte von Roger Ballen, Andres Pardey, Roland Wetzel  
 Interview von Andres Pardey mit Roger Ballen  
 Gestaltet von Gruber Gestaltung, Andrea Gruber  
 Festeinband  
 23 x 27 cm  
 80 Seiten  
 36 Farb- und S/W-Abbildungen  
 Englisch  
 ISBN 978-3-96900-127-1  
 Euro 35,00

### Verstörende Installation, die sich mit zentralen Fragen der menschlichen Existenz auseinandersetzt

Das Museum Tinguely zeigt mit *Roger Ballen. Call of the Void* eine Ausstellung, die als achte Folge der Serie *Danse macabre* im Vorraum Bezug nimmt auf Jean Tinguelys Spätwerk *Mengele Totentanz*. Roger Ballen hinterfragt in seinen verstörenden, irritierenden Fotografien und Installationen die menschliche Psyche und stellt sich selbst wie auch dem Betrachtenden Fragen nach dem Sein und dem Werden.

Ballen schreibt dazu: «*Meine Ausstellung, der ich bewusst den Titel Call of the Void (Ruf der Leere) gegeben habe, ist ein Versuch, sich mit den meiner Meinung nach zentralen Fragen der menschlichen Existenz auseinanderzusetzen: Woher kommen wir? Weshalb sind wir hier? Und wohin gehen wir, wenn wir sterben? Ich habe zwar keineswegs den Anspruch, mit Antworten oder auch nur Fragen auf diese tiefgreifenden und schwierigen Themen dienen zu können. Ich hoffe aber, dass meine Ausstellung die Wahrnehmung des Betrachters herausfordern und somit einen Prozess der Selbsterkundung in Gang setzen wird, der mit einer Hinterfragung des Selbstverständnisses verbunden ist.*»

Die Ausstellung besteht aus zwei Teilen, die sich aber gegenseitig bedingen und befruchten. Einerseits hängen an den Wänden Fotografien aus den letzten analog aufgenommenen Serien Ballens, und andererseits wird das Zentrum des Raumes von einer Hütte beherrscht, eine ärmliche Behausung von Menschen am Rande der Gesellschaft, wie sie oft in Roger Ballens Werk vorkommen

Er schreibt: «*Wenn man sich der Hütte in der Mitte des Ausstellungsraums nähert, ist man von Schwarz-Weiß-Fotografien umgeben, die ich meinen Foto-Serien Asylum of the Birds (Asyl der Vögel) und Roger's Rats (Rogers Ratten) entnommen habe. Einfach ausgedrückt, haben Ratten und Vögel im Laufe der Menschheitsgeschichte Gut und Böse, Dunkelheit und Licht symbolisiert. Vögel*

*verbinden den Himmel mit der Erde, und Ratten werden zu Unrecht mit Schmutz, Krankheit und Dunkelheit in Verbindung gebracht. Jede Tierart bringt ihre eigene Mythologie mit sich, und wenn man diese in eine Fotografie einfließen lässt, bietet sie unbegrenzte Möglichkeiten, tiefere Bedeutungen zu schaffen, die für die menschliche Existenz relevant sind.*

*Das Zentrum der Ausstellung wird von einem Schuppen mit einer geheimnisvollen Tür beherrscht. Wenn man diesen Raum betritt, werden die zweidimensionalen Fotografien zu einer dreidimensionalen Welt erweitert. Die abgenutzten, brüchigen und rohen Wände des Innenraums offenbaren ein Theater des Ballenesken, in dem die menschlichen Figuren Absurdität, Komödie und Tragödie darstellen. Ist man erst einmal eingetreten, wird man mit Abbildungen, Klängen und Objekten konfrontiert, die den Betrachter zwingen, sich seiner eigenen Leere zu stellen.»*

Der in den USA geborene und in Johannesburg (Südafrika) lebende **Roger Ballen** ist einer der wichtigsten Fotografen seiner Generation. Er hat international über 25 Bücher veröffentlicht, seine Fotografien sind in den Sammlungen der bedeutendsten Museen der Welt vertreten. Sein künstlerisches Schaffen, das sich über fünf Jahrzehnte erstreckt, begann im Bereich der Dokumentarfotografie, entwickelte sich jedoch zu einer unverwechselbaren fiktionalen Welt, die auch die Medien Film, Installation, Theater, Skulptur, Malerei und Zeichnung umfasst.

### Ausstellung

*Roger Ballen. Call of the Void (Danse macabre No. VIII)*  
 Museum Tinguely, Basel, Schweiz  
 19. April – 29. Oktober 2023

#### Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben.

Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

#### Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder pr.assistance@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Mannheimer Straße 175, D – 69123 Heidelberg  
 Fon 06221/64920-18, Fax 06221/64920-20  
 www.kehrerverlag.com

## Pressebilder



01\_ Roger Ballen, Mouth to Mouth, 2013  
© courtesy Roger Ballen



02\_ Roger Ballen, Headless, 2006  
© courtesy Roger Ballen



03\_ Roger Ballen, Inverted, 2015  
© courtesy Roger Ballen



04\_ Installationansicht Roger Ballen. *Call of the Void*, Museum Tinguely, Basel, 2023 © courtesy Roger Ballen  
Photos Daniel Spehr © Museum Tinguely



05\_ Installationansicht Roger Ballen. *Call of the Void*, Museum Tinguely, Basel, 2023 © courtesy Roger Ballen  
Photos Daniel Spehr © Museum Tinguely



06\_ Installationansicht Roger Ballen. *Call of the Void*, Museum Tinguely, Basel, 2023 © courtesy Roger Ballen  
Photos Daniel Spehr © Museum Tinguely



o7\_Roger Ballen in der Ausstellung *Roger Ballen. Call of the Void*, Museum Tinguely, Basel, 2023 © courtesy Roger Ballen  
Photo: Felix Scharff



o8\_Roger Ballen in der Ausstellung *Roger Ballen. Call of the Void*, Museum Tinguely, Basel, 2023  
Photo: Marguerite Rossouw © courtesy Marguerite Rossouw